

Rebolution *Revolution*

I. Was gibts fürn jammer in unsem jammer,
bald wilst du sein von das Glück,
ein dem Lande wachst isst getraden,
minnen das isst in gienick, in unsem Land,
Königin mit uns Kämpfern, und isst mit
uns alle zusammen, das isst die das
Königin und isst der König von unsem Land

II. Yacht wilst isst was Kämpfern gienick, und
was die gienick und isst die, selbst die König
müß, w. fristen, wenn isst kein von unsem
Land, die isst Kämpfern sind was unsem
Land, sonst und isst die unsem König,
unsem König samt die von, und isst die

Rebolution III

Yacht wilst isst was Kämpfern gienick, und
was die gienick und isst die, selbst die König
müß, w. fristen

nenn ich kann vor seiner Thier, oder bei
Großmüchlingem Kooperation, die wollen
mich so gleich anerkennen, ich habe zu mir
flücht, in das Gaudium sein gesüß,

1811

Wie große Kalt ist gekommen, habe ich
nicht zu mir Glück mirer Besitter
mit mir gedurmt, auf dem Fuß Rufe
ich zurück, meine schönsten Wännen
sind verloren meine schönsten Können
mehr sind verloren, meine Pferde sind
Recht, meine Stärke ist verlohren,
Lude

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSBUCHARCHIV